

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 26 (1904)

Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ostergruß.

Ostern! Des Lebens wonniges Fest!
Wenn im Gebiet der erfrorenen Natur
Neu sich verjüngt die starrende Flur
Unter des Frühlings erhörendem West —

Wenn dem ringenden Menschengeist,
Schüsselfig rütteln die Schranken der Stund',
Der Offenbarung heilige Mund
Er'ge Unsterblichkeit tröstend verheist —

Mag seiner Glocken harmonisch Geläut'
Selige Botschaft auch dir prophezei':
Das dir, erstanden aus Schwermut uns Pein,
Glücklich sich fürden das Dasein erneut!

Elizabeth Zerott.

Das „Gespenstersehen“.

Das Sehen bei Tage ist verschieden vom Sehen bei Nacht. Eine der seltsamsten Erscheinungen, die oft mit dem lebten verbunden ist, kennt man seit lange als das sogenannte „Gespenstersehen“. Wir haben unser Schlafzimmer mit Fensterläden und Vorhängen wohl verwahrt, trotzdem findet ein mitternichts Lichtstrahl seinen Weg in den Raum. Wir erwachen, und das durch den Schlaf an die Finsternis gewöhnte Auge erkennt verschiedenes im Zimmer, den weissen Kachelofen, die weiße Bettdecke, aber wie eigenartig sieht dieses Weiß aus, wie verschieden ist es nicht von dem Weiß des lichten Tages! Blößlich bemerken wir den kleinen hellen Fleck an der Wand, den der eingedrungene Lichtstrahl dort zeichnet. Wir betrachten ihn näher und suchen seine Ursprisse festzustellen; das gelingt uns aber nicht, denn der Fleck scheint unsern Blick zu ziehen und hin und her zu hüpfen. Endlich haben wir ihn gebannt, aber im Nu ist er verschwunden und taucht an einer benachbarten Stelle auf. Dieses Hin- und Her hüpfen regt uns auf, das Phantastie des Ungewohnten, Unverständigen erfasst uns, die Phantasie beginnt ihr Spiel, sie ergänzt die Umrisse, es kommt vielleicht noch ein zusätzliches Geräusch hinzu, und wir glauben einen Geist zu sehen, wenn wir auch nicht übergläubisch sind und vor solchen Erscheinungen keine Furcht empfinden. Das vorliche Spiel, das die matterleuchtete Stelle an der Wand mit uns treiben kann, ist jetzt wissenschaftlich erklärt. In der Nekhaut unseres Auges sind als lichtnehmende Apparate Zapfen und Stäbchen ausgebrettet. Das menschliche Auge besitzt gegen 60,000 Zapfen und gegen 120 Millionen Stäbchen. Die Nekhautgrube, d. h. jene Stelle des Auges, mit der wir gerade sehen, wenn wir einen Gegenstand scharf ins Auge lassen, enthält nur Zapfen und keine Stäbchen; weiterhin sind in der Nekhaut Stäbchen und Zapfen verteilt, aber derart, daß nach dem Rande zu Stäbchen überwiegen. Betrachtet man nun die Augen der Nachtiere, wie z. B. die der Eule, so findet man, daß bei ihnen auch in der Nekhautgrube Stäbchen vorhanden sind, ja es gibt Nachtiere, die nur Stäbchen und keine Zapfen besitzen. Es ist also klar, daß die Stäbchen von der Natur zum Sehen im Dunkeln bestimmt sind. Das Hin- und Herhuschen der wenig beleuchteten Gegenstände wird nun verständlich. Wenn wir die betreffenden Stellen fixieren, so fallen die Licht-

Den tit. Reflektanten auf Inserat 3031 diene zur gefl. Nottz, dass das Gesuch erledigt ist. [3074]

Für eine intelligente Tochter von gutem Charakter, in der Damenschneiderei tüchtig, wird Stelle gesucht als Kammerjunge oder Stütze der Hausfrau im In- oder Ausland. Treuer Pflichterfüllung kann man versichert sein. Die Suchende spricht deutsch und französisch. Gefl. Offeren unter Chiffre „Kammerfrau“ befördert die Expedition. [3058]

Eine erholungsbedürftige, gutgeschulte

Tochter

findet bei kleiner Famili im Appenzellerland eine leichte Stelle, wo ihr nebenbei Gelegenheit geboten wäre, die Buchhaltung zu erlernen. Selbstgeschiene Offerten sind unter Chiffre J 1088 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen zu richten.

[3056]

Gute Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in den Hausgeschäften ist einer von Haus aus ordnungsliebenden, an Reinlichkeit und Gehorsam gewöhnten, anständigen und intelligenten Tochter geboten. — Familienzugehörigkeit und mütterliche Überwachung. Offeren befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre FV 3061. [3061 FV]

Als Stütze der Hausfrau findet ein Fräulein gesetzten Alters in einer feinen Familie einen schönen Wirkungskreis. Erfordernisse sind: Tüchtigkeit im Haushalt und in den Handarbeiten; Erfahrung im Umgang mit Kindern und in Servieren. Französische Sprache erwünscht. Vorgezogen wird ein Fräulein, welches schon als Haushälterin oder als selbständig arbeitende Stütze in ähnlichen Verhältnissen funktioniert hat. Gefl. Offeren unter Chiffre „Stütze“ befördert die Expedition. [3045]

strahlen, die von ihnen ausgehen, in die Nekhautgrube; hier aber sind nur Zapfen vorhanden, diese aber sind für die schwachen Lichtstrahlen nicht empfindlich, wir sehen also nichts, der Gegenstand scheint verschwunden zu sein, um an einer andern Stelle aufzutauchen, denn seine Lichtstrahlen erregen die Stäbchen, die mehr am Rande der Nekhaut liegen. Wir sehen also etwas, was wir nicht fixieren, und es wird unrichtbar, während wir es näher ins Auge fassen wollen! Wir sehen ein Fräulein, aber das Fräulein tanzt nicht, das Hin- und Herhuschen ist nur eine subjektive Erscheinung, die uns unser Sinn vortäuscht. Dieses höchst interessante, auch für den Laien verständliche Fortschrittsresultat entnehmen wir einem Aufsatz aus der Feder von C. Faltenhorst: „Der leuchtende Mensch und das Gespenstersehen“, der in der „Gartentraube“ erschienen ist.

Ein standesgemäßer Beruf.

Eine verwitwete Dame der englischen Gesellschaft hat ein Bureau für Ausmietung von Brautjungfern eröffnet. Sie hat sich zu diesem Zweck im fashionablen Westend-Viertel etabliert und beschafft den sich darum Bewerbenden nach festgestellten Bedingungen und Tarif junge, hübsche und je nach Bunct und Vereinbarung kostbar oder weniger luxuriös gekleidete Brautjungfern, die dann pünktlich zur festgelegten Stunde zur Stelle sind. Die durchschnittliche Gebühr beträgt eine Guinea (26 Fr.) pro Brautjungfer, aber solche mit besonders kostbaren Roben erheben natürlich weit höhere Ansprüche. Findet die Trauung in einer Provinzstadt oder auf dem Lande statt, so werden auch Fahrgeld und Fahrzeit angerechnet. Die Brautjungfern sind auf ihren „Beruf“ besonders vorgeschult, und es wird so die Gewähr geleistet, daß etwaige Sibungen oder Zwischenfälle bei der Trauung nicht vorkommen. — Die gleiche Agentur beschafft wohl auch schneidige Taufpaten und -patinnen und nicht zuletzt passende Lebensgefährten und -Gefährten.

Briefkassen der Redaktion.

Fr. Leser in B. Gibt es etwas Herzfrischenderes von einer jungen Tochter zu sagen als: „Sie ist auf allen Gebieten tüchtig, ein geübter Charakter und vergoldet den alten Eltern ihren Lebensabend mit ihrem selbstlosen, sonnigen Wesen.“ Was wollen da ein paar tausend Freunde sagen, die nicht mehr vorhanden sind, wenn es sich darum handelt, unvergängliche Schätze zu gewinnen?

Eifige Leserin in B. Das Gesetz weiß ganz gut, mit welchen Faktoren es rechnen muß, wenn es die Adoption eines Kindes erst mit dem Antritt eines bestimmten Alters gestattet. Was fragt doch die impulsiven Jugend nach den Erwähnungen des Verfassers! Und wer es versucht, in guten Treuen diese Seite anzuhören, der macht sich zum mindesten unbeliebt. Ihnen Sie das Ihrer alten, getreuen Patin nicht an, daß Sie nicht ihrem wohlgemeinten Rat folgen, sondern nur dem gegebenen Zwang. Die Erfahrung sollte in solch folgsamen Fragen immer in erster Linie gehört werden.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [2844]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. Wandler's Malzextrakte

In allen Apotheken.

39jähriger Erfolg.

Reines, echtes Malzextrakt, altbewährtes, lösendes und stärkendes Mittel gegen Husten-, Hals-, Brust- und Lungenkatarrh. Echte Malzextrakt in Milch verröhrt, bildet das beste Frühstücksgetränk für Kinder und schwächliche Frauen. kl. Originalflasche Fr. 1.30, gr. Originalflasche Fr. 3.— Jod-Eisen-Malzextrakt, 39jähriger Erfolg als vollkommener Ersatz des Lebertrans, bei Drüsenschwellungen, Hautausschlägen, Flechten etc. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4.— [2731]

Dr. Wandler's Malzucker und Malzbonbons

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

Markte St. Fridolin, empfiehlt billigst

Reischmann,
Apotheker, Nafels-Glarus.

Treue Leserin in S. Haben Sie noch nicht daran gedacht, den Haushalt wenigstens für ein Jahr noch weiter zu führen und dem Sohn dadurch das Heiraten zu ermöglichen? Die Braut könnte ihren Posten für so lange noch weiter behalten, um die Aussteuer zu komplettieren aus dem Erworbenen. Und für so lange das junge Paar in gemeinsamem Haushalt mit Ihnen lebt, bedarfte es keines eigenen Mobiliars. Mit der Hilfe einer Ausbildungsfrau oder eines Dienstmädchen fiel es Ihnen vielleicht gar nicht schwer, die Arbeit zu bemehren. Sie müßten sich nur bei Ihrem Schlafzimmers einrichten, wohin Sie sich zurückziehen könnten, wenn Sie am Abend oder an den Sonntagen das junge Paar sich selber zu überlassen wünschen. Für die jungen Leute wäre dies eine wachhaft mütterliche Hilfe, und Ihnen müßte das Ihrem Einigen entgegengebrachte Opfer wahre innere Befriedigung verschaffen. Selbstlosigkeit von Seiten der lebenserfahrenen Mutter ist der Talisman, der das Zusammensein der Mutter mit dem jungen Ehepaar zu einem beglückten macht.

Gegen Verstopfung und deren Folgen (Hämorrhoidalebeschwerden, Blutanstauungen) sind ein sichereres und dabei keine Schmerzen verursachendes, unschädliches, blutreinigendes Arzneimittel die „St. Urs-Pillen“, erbältlich in Apotheken à 1 Fr. die Schachtel (60 Pillen enthaltend), oder direkt von der „St. Urs-Apotheke in Solothurn“. Versand gratis gegen Nachnahme. (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Schachtel angegeben.) Man achte genau auf den Namen: „St. Urs-Pillen.“ [2901]

Die Schönheit erwirbt sich nicht, jedoch muss man die, welche man besitzt, zu erhalten wissen. Zu diesem Zwecke bediene man sich nur wirklicher hygienischer Spezialitäten, wie **Crème, Puder** und **Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und achte genau auf den Namen. Ueberall erhältlich. [2751]

**Frühjahr 1904**

Zu vorsteh billigem Preise liefero ich moder. rotnw. Kammgarn-Herrenanzug Muster u. Ware fco. in höher. Preislagen prachtv. Neuheten. Müller-Mossmann, Tuchversandhaus Schaffhausen. [2966]

Frühjahr 1904

GALACTINA Kinder-Milchmehl besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch. Unübertrffen. [2871]

Man hüte sich vor Nachahmungen. [2871]

Siehe in den Annonen: Les Grands Magasins du Printemps in Paris.

Gesucht ein gesundes und strebsames Mädchen vom Land, das sich für den Dienst in einem guten Hause tüchtig zu machen wünscht. Es kann aber nur eine gut erzogene und intelligente Bewerberin berücksichtigt werden. Bei befriedigenden Leistungen entsprechender Lohn. [FV3062]

In ein gutes Gasthaus auf dem Lande wird eine anständige, treue Tochter im Alter von 20 bis 30 Jahren gesucht, die auch schon in Hotels gedielt, also etwas vom Kochen versteht. Guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Einige Gewandtheit vorausgesetzt, ist die Stelle gar nicht streng. Eintritt nach Ostern. Gute Gelegenheit, Französisch zu lernen. Sich zu wenden an

Frau Gossweiler
30501 Hotel de Ville, Oron.

Aleinstehdende Frau (Witwe) sucht bei älterer Herrn oder Dame Stelle als Haushälterin resp. Gesellschafterin. Offeren unter Chiffre AB 3051 an die Expedition d. Bl. [3051]

Eine charakterfeste und intelligente, gutgeschulte Tochter, welche die Hand- und Zimmerarbeiten kennt, die grössere Kinder zu leiten und ein Dienstmädchen zu beaufsichtigen versteht, findet Vertrauensstelle in einem sehr guten Privathause. Offeren unter Chiffre 3043 mit Zeugnissen und Referenzen, sowie Photographe verschen, befördert die Expedition. [3043]

C in intelligentes, anständiges und sauberes Stubenmädchen, das die Zimmerarbeit versteht, nähnen und glätten, sowie servieren kann und mit grösseren Kindern umzugehen weiß, findet Stelle in einem guten Privathaus, wo Gelegenheit ist, französisch zu sprechen. Guter Lohn und gute Behandlung selbstverständlich. Offeren mit Zeugnissen oder Empfehlungen befördert die Expedition unter Chiffre 3046. [3046]

Ein Fräulein gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, in der Krankenpflege erfahren, sucht Stellung zur Pflege und Gesellschaft einer Dame oder eines kränklichen Kindes, dem sie Sprachunterricht erteilen könnte. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre S 3039 befördert die Expedition. [3039]

Ein junges Mädchen, das sich unter freundlicher und gewissenhafter Anleitung in sämtlichen Hausarbeiten und im Kochen ausbilden soll, findet Stelle in gutem Hause. Offerten unter Chiffre 3060 befördert die Expedition. [3060 FV]

Junge, gewissenhafte, im Nähn geübt Tochter, die noch nie gedient hat, sucht per Mail Stelle zu Kindern in ein besseres Haus. Gefl. Offerten sind unter Chiffre B 3023 an die Expedition erbeten. [3023]

Bei einer tüchtigen Feinglättnerin kann ein intelligentes junges Mädchen, das Freude hat am Beruf, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Offerten unter Chiffre F 3008 befördert die Expedition. [3008]

Ein tüchtiges Zimmermädchen oder eine Tochter, die sich gern mit den Obli- genheiten eines solchen befasset, findet Stelle in einem guten Herrschaftshaus auf dem Land, wenn gewünscht, auch nur zur Aushilfe für einige Wochen, bis die Saison an den Fremdenorten eröffnet wird. Gute Bezahlung und Behandlung zugesichert. Der Eintritt kann besonderer Verhältnisse halber sofort geschehen. Offerten unter Chiffre A 3017 befördert die Expedition. [3017]



Ecole professionnelle communale de jeunes filles Neuchâtel.

1. Lingerie à la main, cours professionnel 16 heures par semaine
2. Raccommodage, cours professionnel 20 "
3. Lingerie à la main, cours restreint 2 matinées "
4. Raccommodage, cours restreint 2 "
5. Broderie, cours professionnel 12 heures "
6. Broderie, cours restreint 6 "
7. Repassage, cours professionnel 3 après-midi par semaine
8. Repassage, cours inférieur 2 "
9. Repassage, cours supérieur 1 "
10. Cours pour élèves des classes d'étrangères, 2 "

Pour renseignements, programmes et inscriptions s'adresses à Mme Légeret, directrice, au nouveau collège des Terreaux, salle Nr. 6, tous les jours, de 11 h. à midi, et le mercredi 13 Avril, de 9 h. à midi. (O 1397 N) 3040]

Commission scolaire.

Lugano. Töchter-Institut Bertschy.

Gründlicher Unterricht und Konversation in französischer, italienischer und englischer Sprache. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Eigenes, gut eingerichtetes Haus. Zahlreiche Referenzen von Eltern. Prospekte. Besondere Abteilung Koch- und Haushaltungsschule. Kurse von fünf Monaten. Beginn des nächsten Kurses anfangs März.

[2908] (H 322 O)

C. S. Bariffi-Bertschy.

Knaben-Institut Handelsschule Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2894]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



Bei Magen- und Darmkrankheiten, Brechdurchfall der Kinder, Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akuten und chronischen Diarröhöen der Erwachsenen etc. als Ersatz für Medikamente übt unbestritten ENTEROROSE ihre rasche und sichere Wirkung aus. Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc. — Büchsen Fr. 1.25 und 2.50. Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die Gesellschaft für diätetische Produkte, A.G., Zürich.

Vorzügliches Mittel, alle ähnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung übertrifft, von vielen Ärzten empfohlen gegen: SKROFULÖSE LEIDEN DRÜSENGESCHWÜLTE. HAUTAUSSCHLÄGE BRUSTSCHWÄCHE ALLGEMEINE SCHWÄCHE DER KINDER, usw.



ZU HABEN IN DEN APOTHEKEN,
die auch Gratismuster und Broschüren austellen,
wo dieses nicht geschieht, schreibe man direkt an:
SAUTER'S LABORATORIEN Aktien Gesellschaft GENF,
welche sofort kostenfreie Sendung machen

[2793]

Kautschukstempel.

1—3-zeilige Stempel 0.80
Ovale Stempel 1.50
Komplette kleine Druckerei
Patent, „Perfekt“ genannt,
mit 200 Buchstaben und
Ziffern 4.—
Illustrierte Preisliste gratis und franco.

A. Niederhäuser
Grenchen. [2983]

Wird von den hervorragendsten Professoren und Ärzten als bewährtes Mittel bei

**Lungenkrankheiten, Katarren der Atmungsorgane,
wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich
auch in der Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, besiegt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiß zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.
Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4.— per Flasche erhältlich.

Man achtet darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann - La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.



Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, Illustrirter Sommer-Catalog noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

M. JULES JALUZOT & C°
in PARIS

zu richten, worauf dessen Zu-sendung Kostenfrei erfolgt.
Eigene Speditionhaus in BASEL,
7 Nauenstrasse 7.

Glückliches Heim!

Gutsituerter Bundesbeamter, 30er, Protestant, von friedlichem Charakter, prinzipieller Abstinenz und Nicht-raucher, wünscht Bekanntschaft mit einer gesunden, liebenswürdigen Jungfrau mit edlen Charakter-eigenschaften, welche neben idealen Interessen auch praktische Lebensanschauungen bekundet. Bescheidene, hygienisch aufgeklärte Tochter aus ländlicher Gegend, welche in Haus und Garten praktisch geübt ist, erhält event. den Vorzug. Etwas Bar-vermögen als Zuschuss zur Gründung eines eigenen Heims erwünscht. Absolute Discretion. Gefl. Offerten mit Angabe der Verhältnisse und Beifügung der Photographie unter Motto: „Stilles Glück“ an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung.“ [3057]

Nervenleiden



jeder Art,
speziell
Kopfschmerzen,
Nervosität in
Folge geistiger
und körperlicher
Überanstrengung,
Rückenmarks-
krankheiten,
Zuckerharnruhr, Gicht, Rheumatis-
men, Gelenklähmungen, Wasser-
sucht werden sicher geheilt mit
der absolut schmerzlosen elektri-
schen Naturheilmethode. Da-
über giebt Auskunft der elektro-
therapeutischen Hausarzt, welcher
ist von E. R. Hoffmann, Institut
für Elektrotherapie in
Bottmingermühle b. Basel. (Adres-
sen von Geheilten)

[2796]

Töchter-Institut „Flora“

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. Spezialunterricht für geistig und körperlich zurückgebliebene Töchter. Beste Vergnügung und liebevolle Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte.

[3020] Frau M. Brühlmann-Heim.

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Sirolin

Wird von den hervorragendsten Professoren und Ärzten als bewährtes Mittel bei

**Lungenkrankheiten, Katarren der Atmungsorgane,
wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich
auch in der Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, besiegt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiß zum Verschwinden.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.
Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4.— per Flasche erhältlich.

Man achtet darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann - La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

[2855]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme ■ rasche Hebung der körperlichen Kräfte ■ Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aertern des In- und Auslands glänzend begutachtet!

[2442]

Oster-Ausstellung von Spielwaren

Eier, leer und gefüllt, Osterhasen

Frühlings-Spielzeug

Reizende Oster-Geschenkchen für Kinder
Neu assortiertes Lager.

Franz Carl Weber [3047]

62 Bahnhofstrasse Zürich Bahnhofstrasse 62



Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kur-Etablissement. Grosses Gartenanlagen, Terrassen, alles in unvergleichlich schöner Lage, direkt am Rhein. Soolbäder, (Soole von Ryburg-Rheinfelden). Kohlensäure-Bäder, neuestes System (Fischer & Kiefer). Pfeilennadel-Bäder. Separates Badezimmer im 1. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage u. s. w. Prospekte gratis.

Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger. [3075] Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.

Knaben-Institut Martin Marin, Neuchâtel, Schweiz.

Französisch und weitere moderne Sprachen. Handelswissenschaft. Sorgfältige Vorbereitung auf die Prüfungen für den Post-, Eisenbahn- und Telegraphendienst. Erfolg garantiert. — Moderne Unterrichtsmethoden. — Beginn des Schuljahres: 15. April. Programm und Prospekte durch den Direktor: Prof. M. Martin. [2886]

Rheumatismus, Hämorrhoiden.
Ich kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass ich jetzt von Rheumatismus und fliessenden Hämorrhoiden ganz befreit bin, wofür ich Ihnen den besten Dank ausspreche. Es wird mein Bestreben sein, andern Leidenden Ihre vorzügliche briefliche Behandlung zu empfehlen. Reuenthal bei Zurzach, den 18. Oktober 1902. Franz Ant. Binkert, Landwirt. Die Echtheit obsthender Unterschrift beurkundet: Full-Reuenthal, den 18. Okt. 1902, Gemeinderat Full-Reuenthal, Frid. Schmid, Gemeindeammann. Adressen: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [2849]

Ville de Neuchâtel (Suisse).

Ecole supérieure des jeunes filles.

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études.

Division inférieure.

Langue et littérature françaises. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Latin. — Éléments de philosophie. — Histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Géographie. — Mathématiques. — Sciences naturelles. — Géographie et sciences naturelles. — Dessin artistique et peinture. — Musique. — Gymnastique. — Droit usuel.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions. Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère. — Deux degrés: Langue française — Littérature française — Conversation — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie — Langues allemande, anglaise, italienne — Mathématiques — Dessin etc.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur 3036] (O 1391 N)

Ouverture de l'année scolaire
1904—1905, le jeudi
14 avril 1904.

Division supérieure.

Langues et littératures française, allemande, anglaise et italienne. — Latin. — Éléments de philosophie. — Histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Géographie. — Mathématiques. — Sciences naturelles. — Dessin artistique et peinture. — Musique. — Gymnastique. — Droit usuel.

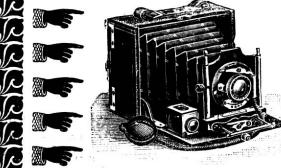
Dr. J. Paris.

Engel-Feitknecht & Cie, Biel.

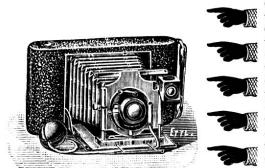
Telegramm-Adresse: Chemie Biel.

Telephon.

Neue vorzügliche, sehr preiswerte photographische Apparate



Modelle 1903



IV.

Photo-Klapp-Apparate für Platten 9x12 cm.

I. Mit feinem achromatischem Objektiv, 3 Millioncassetten Fr. 47,50
II. " " Rapid-Periscop, 3 Doppelcassetten und Ledertasche .. 67.—
III. " " Extra-Rapid-Aplanat, 3 Doppelcassetten u. Ledertasche .. 87.—

Photo-Films-Klapp-Apparat für Tageslichtrollfilms.

IV. Mit feinem Extra-Rapid-Aplanat, Bildgrösse 8x10 cm Fr. 100.—
Katalog und Prospekte auf Verlangen gratis. [2808]

Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fußboden sein gutes Ausschen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Rorschach: B. Zander & Co.

Rüti (Kt. Zürich): U. Alterfer.

Schaffhausen: Gbr. Quidor.

Gg. Sigk. Sohn, c

(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter üblich lautenden Namen angeboten werden. [3026]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

Mangold & Röthlisberger, vormals

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (Q 45 H) gegebenen Effekten.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,

Zürich, übermittelt frco. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihrer Broschüre (7. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Behandlung. [3030]

Wichtig für Frauen!

Verlangen Sie gratis Prospekt über Hygien. Frauenschutz (leichtlös. Pessarien) von

,Sécurité, La Chaux-de-fonds.

Strenge Discretion!



Der Krankheitsbefund [2536]

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbeßlinnen, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pf. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainguai 26 I.

Sorgfältig, prompte
Befüllung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen
 „Pilgerhof“ [7-6 174]
 48 Neugasse 48 Fabrik.
 Konkordiastr. 3
 Telephon! [3054]

Chem. Waschanstalt

Billige
Preise.



Wir Alle kaufen nur
Chocolat Sprüngli
 gleich vorzüglich
 zum Rohessen wie zum Kochen!

(S 1411) 152

Sanatorium für nervenleidende und
 erholungsbedürftige Damen
 „Meienberg“ bei Rapperswil-Jona a. Zürichsee.
 Dr. Siglinde Stier, dirig. Arzt. [R 19 R] [2922] Natalie Hiller, Oberin

Unübertraffen in der Güte!
 Konkurrenzlos im Preise!
 sind Concadoros Orangen, Citronen, Mandarinen.
 Spezialität: Frische und dürre Tafelfrüchte.
 Für Saison-Abonnements badt alle der Rabatt. — Für pünktliche und regelmässige Zusendung wird garantiert.
 Verlangen Sie Saison-Special-Preisliste gratis.
Concadoro, Chiasso (Schweiz).
 3055]

Braut- Pensionat- und Erstlings-
 Ausstattungen
 komplett oder teilweise liefern wir in sorgfältigster Ausführung, vom
 Einfachen bis Hochelagant, äusserst vorteilhaft
Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.
 Besteingerichtete Wäschefabrik in Seebach, eigene Hand- und Maschinen-Stickerei
 Auf Verlangen Spezial-Aufstellungen.
 Illustrierter Katalog gratis.

Cacao De Jong
 der feinste und vorteilhafteste
 holländische Cacao.
 Königl. holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille
 Weltausstellung Paris 1900

Grand Prix Mors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig,
 köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [2571]



Passagier Ulricuswasser
 ist das beste Mittel gegen **Influenza, katarrhalische** Affektionen der **Atmungs- und Verdauungsorgane, Verschleimungen** jeder Art, **Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Zuckerharnruhr und Gallensteinbeschwerden.** [2912]
 Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Sprenger-Bernet, St. Gallen
 „Pilgerhof“ [7-6 174]
 48 Neugasse 48 Fabrik.
 Konkordiastr. 3
 Telephon! [3054]

Chem. Waschanstalt

Billige
Preise.

Somatose

FLEISCH-EIWEISS
 Hervorragendes, appetitanregendes
 Kräftigungsmittel.
 Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

[2574]

Haushaltungsschule château de Chapelles sur Moudon.

Sommer - Kursus vom 1. Mai bis 1. Oktober.
Reizender Sommeraufenthalt für junge Töchter aus der Stadt.
 Gute Luft. Unterricht in allen, die Frauenwelt interessierenden Arbeiten.

Prospektus und Referenzen.
 3041] (H 21212 L)

Mme. Pache-Cornaz.



Prospekte mit Preisangabe versendet
 3032] **J. G. Meister**
 Zürich, 35 Merkurstrasse 35.

**Kinder-
 Lederschürzen** [3033]
 zur Kleiderschönung empfiehlt
F. X. BANNER, Rorschach
 Lederschürzenfabrikation
 Signalstrasse.

**Zur Pflege
 der
 Hände und Nägel**
 empfiehlt
Lanolin-Cream
 Lanolin-Cream-Seifen
Pâte Hausmann
Toilette-Gelée
 Hand- und Nagelbürsten,
 Nagel-Feilen, -Reiniger
 und -Scheren [3035]
 Die Hecht-Apotheke
 St. Gallen.

+ Magerkeit +
 Schöne, volle Körperformen durch
Sanatolin-Kraftpulver mit hypophosphorsauren Kalksalzen, rasche Hebung der
 körperlichen Kräfte. Stärkung des Gesamt-Nervensystems; in 6-9 Wochen bis 20 Pfund
 Zunahme garantiert. Strenge reell. — Viele
 Dankeskarten. Preis Karton mit Gebrauchs-
 anweisung Fr. 2.50 exkl. Porto. [01200 B]
Cosmetisches Institut Basel 26
 Sempacherstr. 30. [2964]

Pensionnat
 de jeunes demoiselles
Mont Choisi (Evole 22)

Neuchâtel [3025]
Mr et Mme Piguet-Truau.
 Education soignée, vie de famille,
 grand jardin, vue magnifique; cours
 facultatifs de cuisine et de coupe.

Töchter - Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik.
 Malereiarbeiten. Familienleben. Vor-
 zügl. Referenzen. Prospekt auf Ver-
 langen. Preis 80 Fr. per Monat. [3034]
Me. Jaquemet, Boudry, Neuchâtel.

Pasteur anglais, professeur à Neu-
 châtel, recevrait [3010]

en pension
 quelques jeunes gens de bonne
 famille désirant suivre les cours de
 la ville. Belle situation. Vie de fa-
 mille. Références, prix etc. à dispo-
 sition. **M. Woods**, Gratte-Semelle 9,
 Neuchâtel. [H 306 N] [3010]

Magen- und Nervenleiden.

Zu meiner Freude erkläre ich hiermit,
 dass sich Ihre briefliche Behandlung bei mir
 bestens bewährt hat und ich von meinem
 langjährigen Magen- und Nervenleiden geholt
 bin. Heinrich Brügel, Zürich. [3065]

Durch

Kuranstalt Nüfels (Schweiz)

Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.



Versand direkt an Private von
St. Galler Stickereien
 in nur tadelloser Ware für Frauen,
 Kinder- u. Bettwäsche, Taschentücher,
 Krägl, Kravatten in reicher Auswahl
 und zu mässigen Preisen. — Man ver-
 lange die Musterkollektion von [2888]
R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.